

## **Auszug aus den Gemeinderatsverhandlungen vom 23. September 2019**

*Aus dem Rat*

### **Pensionierung Mathias Spreiter, Werkhof Sevelen**

Nach 39 Jahren beim Werkhof der Gemeinde Sevelen wird Mathias Spreiter am 30. September 2019 in seinen wohlverdienten Ruhestand gehen. Mathias Spreiter hat die Stelle als Werkhofmitarbeiter am 1. Dezember 1980 angetreten. Im Jahr 1986 hat er die Leitung des Werkhofs übernommen.

Mathias Spreiter hat sich stets mit grosser Leidenschaft für die Gemeinde Sevelen eingesetzt. Zu seinen Aufgaben gehörten Unterhaltsarbeiten in den Bereichen Strassen und Plätze, Gewässer, Kanalisation, Friedhof, Entsorgung und vieles mehr. Bei unzähligen Projekten konnten wir zudem auf seine grosse Erfahrung zählen. Mit seiner freundlichen und hilfsbereiten Art hat er diese Aufgaben stets bestens gemeistert.

VIELEN DANK „THIS“

Wir wünschen Mathias Spreiter für den neuen Lebensabschnitt alles Gute und viel Gesundheit.

### **Das Elektrizitäts- und Wasserwerk Sevelen (EWS) erschliesst neues Geschäftsfeld**

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 23. September 2019 der Erschliessung neuer Geschäftsfelder „Energielösungen“ zugestimmt und ist dem Antrag der Betriebskommission gefolgt.

Gemäss Eignerstrategie ist das Kernmarktgebiet des EWS für alle Geschäftsfelder das Gemeindegebiet von Sevelen. Das EWS ist in allen Geschäftsfeldern frei, auch ausserhalb des Gemeindegebietes Leistungen anzubieten und zu erbringen, sofern dies die längerfristige wirtschaftliche Position des Unternehmens stärkt. Basis dafür sind entsprechende Grundsätze der Unternehmensstrategie. Die Wirtschaftlichkeit von Geschäftstätigkeiten ist transparent auszuweisen und darf keine Quersubventionierungen enthalten.

Bei der Erarbeitung des Strategieprozesses wurden neue Geschäftsfelder definiert. Es sind dies Energielösungen. Diese sind u.a. PV-Anlagen, das Erstellen von Eigenverbrauchslösungen sowie E-Mobilitätslösungen (z.B. Ladesysteme für Elektrofahrzeuge).

Der Gemeinderat ist überzeugt, mit dieser Erschliessung einen wertvollen Beitrag zur Energiestrategie 2050 zu leisten.



### **Arbeitsvergaben**

Die Lieferung und Montage von Fahrzeugrückhaltesystemen beim Sevelerberg wurde an die Gysi AG, Zugerstrasse 30, 6340 Baar, vergeben. Der Auftrag „Projektierung des Strassenbauprojekts und das Kostenverlegungsverfahren der Stichstrasse Nr. 408 Arinstrasse“ wurde dem Ingenieurbüro Linder & Bokstaller, Schönfeldstrasse 10, 9470 Buchs, vergeben.

### **Budgetbroschüre bestellen**

Ab 8. November 2019 ist die Budgetbroschüre zum Herunterladen als PDF auf der Homepage verfügbar. Ab diesem Datum ist sie auch bei der Kanzlei (Büro Nr. 11, 1. Stock) im Rathaus in kleiner Auflage erhältlich. Falls Sie ein gedrucktes Exemplar wünschen, können Sie es per E-Mail bei o.loher@sevelen.ch oder auch telefonisch unter Tel. 081 750 11 24 bestellen.

*Aus den Gemeindebetrieben und weiteren Institutionen*

### **Mitteilung des Grundbuchamtes**

Es ist unser Ziel, die Kundenwünsche prompt und zuverlässig zu erfüllen. Damit wir dies gewährleisten können, sind wir auf eine seriöse Planung und Vorbereitung angewiesen.

*Schätzungsbegehren*, welche nach dem 18. Oktober 2019 eingehen, können im Normalfall erst im Jahre 2020 berücksichtigt werden. Auf Grund der Weisungen der Gebäudeversicherung und des Fachdienstes für Grundstückschätzungen St. Gallen dürfen im Dezember keine Schätzungen durchgeführt werden.

*Handänderungen*, welche noch im laufenden Jahr stattfinden sollen, sind nach Möglichkeit bis am 22. November 2019 beim Grundbuchamt anzumelden. Sehr komplexe und arbeitsintensive Fälle (landwirtschaftliche Hofübergaben, Grundstückteilungen, Vorausberechnungen für Grundstückgewinnsteuer, Umfinanzierungen durch Banken etc.) sind mit Vorteil früher schriftlich anzumelden.

Für Beratung und Fragen stehen Fabian Oeler und Geraldine Hofmänner gerne zur Verfügung, Tel. 081 750 11 35 und 081 750 11 31 oder Mail: f.oeler@sevelen.ch und g.hofmaenner@sevelen.ch.

### **Nachmittagswanderung – Donnerstag, 3. Oktober 2019**

Am Donnerstag, 3. Oktober 2019, findet die Nachmittagswanderung von Sevelen Aktiv 60plus statt. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr bei jeder Witterung beim Glath Toldowerkhof. Die Wanderung dauert ca. 2 Stunden und führt von Glath – Rans – Räfis – Flat – Valcupp – St. Ulrich zurück zum Glath (ca. 200 Höhenmeter). Eine Einkehr gibt es im Vereins-Zirbastübli, St. Ulrich. Mitzunehmen ist dem Wetter angepasste Kleidung, feste Schuhe und evtl. Wanderstöcke. Versicherung ist Sache der Teilnehmenden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Auskünfte erhalten Sie bei Ida Sutter, Tel. 081 785 19 34. Alle wanderfreudigen Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen!

### **Seveler Herbstmarkt und Seveler Schaf- und Gitzischau – Samstag, 12. Oktober 2019**

Der Seveler Herbstmarkt und die Seveler Schaf- und Gitzischau finden am 12. Oktober statt. Beginn ist um 09.00 Uhr beim Werkhof Zinslihof mit Festwirtschaft und einem Abendprogramm mit „Country Crush“ ab 20.00 Uhr.

Es werden Produkte von Seveler Landwirten angeboten. Gleichzeitig findet die Schaf- und Gitzischau mit Premierung statt. Der Anlass ist öffentlich und der Eintritt frei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

### **Wohngenossenschaft Büelhof, Sevelen; Per sofort oder nach Vereinbarung - Zwei Wohnungen zu vermieten**

Per sofort oder nach Vereinbarung sind zwei 2 1/2-Zimmer-Wohnung zu vermieten. Weitere Auskünfte erhalten Sie von Corina Zanetti Tel.-Nr. 081 785 26 97.

### **Bäume fällen nützt Natur und Mensch**

Jetzt startet wieder eine neue Holzerei-Saison. Gezielte Holzschläge und Pflegemassnahmen sorgen für gesunde, stabile Wälder und ökologisch wertvolles Holz. Aber Vorsicht! Wo Bäume gefällt werden, lauern Gefahren.

Auch während der Holzerei-Saison sind unsere Wälder meist frei zugänglich. Waldeigentümer und Gemeinden weisen Besucherinnen und Besucher aber dringend darauf hin, Abstand von den Gefahrenzonen im Bereich von Holzschlägen zu nehmen – um sich selbst nicht in Lebensgefahr zu begeben und das Forstpersonal konzentriert arbeiten zu lassen. Konkret heisst das:

- Absperrungen unbedingt respektieren. Sie bedeuten «Weg gesperrt, Lebensgefahr»
- Ein Warndreieck bedeutet «Durchgang erlaubt, aber Vorsicht ist geboten»
- Den Anweisungen des Forstpersonals in jedem Fall Folge leisten
- In Schlagflächen lauern auch Gefahren, wenn nicht gearbeitet wird, durch instabiles oder unter Spannung stehendes Holz. Hier gilt «Betreten verboten, auch an Wochenenden»
- Holzbeigen sind keine Klettergerüste, das Besteigen kann zu schweren Unfällen führen

*Achtung Forstarbeit! Wo Bäume gefällt werden, kann es schnell gefährlich werden. Halten Sie sich an Anweisungen und Absperrungen – auch am Wochenende.*

